

Berufliches Gymnasium – Wirtschaft -

Kurzbeschreibung:

3-jähriger Bildungsgang, der Schüler mit Erweitertem Sekundarabschluss I oder Wechsler vom allgemeinbildenden Gymnasium zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt.

1. Ziel
2. Aufnahmevoraussetzungen
3. Inhalte
4. Abiturprüfung
5. Abschlüsse und Berechtigungen
6. Anmeldung/Aufnahme
7. Argumente für den Besuch des Wirtschaftsgymnasiums
8. Unterrichtszeiten und Kosten
9. Weitere Informationen

Ziel

Das Berufliche Gymnasium Wirtschaft (sog. Wirtschaftsgymnasium) führt leistungswillige Schülerinnen und Schülern den Weg zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**. Damit sind **alle Studiengänge** an einer Universität oder Fachhochschule möglich, ob z. B. Jura, Mathematik, Psychologie, Journalistik, Betriebswirtschaftslehre oder Medizin usw.

Das Berufliche Gymnasium Wirtschaft spricht insbesondere Schülerinnen und Schüler an, die sich für wirtschaftliche Fragestellungen interessieren und intensive Einblicke in die Lebenswirklichkeit der Arbeitswelt bekommen wollen. Im Unterricht der Profulfächer setzen Sie sich mit betriebs- und volkswirtschaftlichen Fragen sowie der Arbeit am PC mit Anwendungen der Informationsverarbeitung auseinander.

Außerdem erwirbt jeder Schüler des Wirtschaftsgymnasiums durch die berufsbezogene Schwerpunktbildung im Profil „Wirtschaft“ **fundierte wirtschaftliche Kenntnisse**: Absolventinnen und Absolventen sind in besonderer Weise auf ein Studium wirtschaftswissenschaftlicher und managementausgerichteter Studiengänge sowie auf eine Ausbildung in anspruchsvollen kaufmännischen Berufen vorbereitet. Dies kann eine Orientierung für ein späteres Studium oder eine Berufsausbildung sein, ohne sich aber auf den berufsbezogenen Schwerpunkt festzulegen.

Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufliche Gymnasium Wirtschaft können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die den Erweiterten Sekundarabschluss I oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen sowie Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Gymnasien nach Klasse 10, sofern sie in die 11. Klasse versetzt wurden oder nach Klasse 11 (mit oder ohne Versetzung in die 12. Klasse).

Inhalte

Gliederung des Bildungsganges

Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in die

- Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) und in die
- Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13).

In der **Einführungsphase** werden die Schülerinnen und Schüler überwiegend im Klassenverband aber auch in klassenübergreifenden Lerngruppen unterrichtet. Die Einführungsphase hat die Aufgabe, auf den Unterricht in der Qualifikationsphase vorzubereiten und in allen Fächern ein Grundwissen zu vermitteln, das begründete Wahlentscheidungen (Wahl von Fächern in der Qualifikationsstufe) ermöglicht.

Am Ende der Einführungsphase entscheidet die Klassenkonferenz über die Versetzung in die Qualifikationsphase. Wer nicht versetzt wird, kann die Einführungsphase einmal wiederholen.

Der Unterricht in der **Qualifikationsphase** wird in zwei Schuljahrgänge (12. und 13. Jahrgangsstufe) untergliedert und findet zum Teil im Klassenverband und zum Teil in klassenübergreifenden Kursen statt. Die Schülerinnen und Schüler haben in der Qualifikationsphase entsprechend ihrer Neigungen die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte bei der Fächerwahl zu bilden. Dadurch entsteht in der Qualifikationsphase ein System von Fächern mit unterschiedlichen Anforderungsstufen.

Alle Fächer in der Qualifikationsphase (außer Sport) werden den folgenden drei Aufgabenfeldern zugeordnet:

Aufgabenfeld A *(Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld)*

Deutsch, Englisch, Spanisch

Aufgabenfeld B *(Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld)*

Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling, Praxis der Unternehmung, Volkswirtschaft, Geschichte, Religion bzw. Werte und Normen

Aufgabenfeld C *(Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld)*

Mathematik, Biologie, Informationsverarbeitung

Studentafel des Wirtschaftsgymnasiums

Pos.	Fach	Einführungsphase	Qualifikationsphase	Qualifikationsphase
		11. Klasse	12. Klasse	13. Klasse
		Wochenstunden	Wochenstunden	Wochenstunden
1.	Deutsch	3	3 oder 5*	3 oder 5*
2.	Englisch	3	3 oder 5*	3 oder 5*
3.	Mathematik	4	3 oder 5*	3 oder 5*
4.	Spanisch	4	4	4
5.	Geschichte	2	2 oder 3**	0 oder 3**
6.	Politik		-	-
7.	Religion o. Werte/Normen	2	-	2
8.	Biologie	2	2	2
9.	Sport	2	2	2
10.	Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling	4	4	4
11.	Volkswirtschaft	3	3	3
12.	Berufliche Informatik	3	3	3
13.	Praxis der Unternehmung	2	2	2
Gesamtsumme		30 mit Spanisch: + 4	31 oder 32** mit Spanisch: + 4	31 oder 34** mit Spanisch: + 4

*) Sofern das Fach Prüfungsfach auf erhöhtem Niveau ist, wird es fünfstündig unterrichtet

**) Falls Geschichte 4. oder 5. Prüfungsfach wird Geschichte dreistündig in der 12. und 13. Klasse unterrichtet

Fremdsprachen am Wirtschaftsgymnasium

Englisch ist für alle Schülerinnen und Schüler erste Pflichtfremdsprache.

Schülerinnen und Schüler, die bis zum Ende des Schulbesuchs im Sekundarbereich I nicht in mindestens vier aufsteigenden Schuljahren einschließlich des 10. Schuljahrgangs durchgehend eine zweite Fremdsprache erlernt haben, müssen zusätzlich auch am Unterricht in einer weiteren Fremdsprache (Spanisch für Anfänger) teilnehmen.

Abiturprüfung

Prüfungsfächer

Die Schülerinnen und Schüler wählen am Ende der 11. Klasse fünf Prüfungsfächer für die Abiturprüfung:

- drei Fächer mit erhöhten Anforderungen (schriftliche Prüfungsfächer 1 – 3) und
- zwei weitere Fächer mit grundlegenden Anforderungen (Prüfungsfächer 4 – 5, im vierten Prüfungsfach wird schriftlich, im fünften Prüfungsfach mündlich geprüft).

Für das Berufliche Gymnasium an der Ludwig-Erhard-Schule ergeben sich nach den Bestimmungen der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (AVO-GOBAK) folgende Prüfungsfachkombinationen: Aus den Halbjahresleistungen der Fächer mit grundlegenden und erhöhten Anforderungen der Qualifikationsphase und aus den Leistungen in der Abiturprüfung wird durch Addition von Punktzahlen (Noten) eine Gesamtpunktzahl errechnet, die Gesamtqualifikation, die letztlich über die Abiturnote entscheidet.

Fächer mit erhöhten Anforderungen		Fächer mit grundlegenden Anforderungen
1. Prüfungsfach	2. und 3. Prüfungsfach	4. und 5. Prüfungsfach
Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling	Deutsch und Englisch	<u>Volkswirtschaft</u> und eines der Fächer Berufliche Informatik oder Mathematik
		<u>Berufliche Informatik</u> und eines der Fächer Volkswirtschaft oder Mathematik oder Spanisch oder Geschichte *
Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling	Deutsch und Mathematik	<u>Volkswirtschaft</u> und eines der Fächer Berufliche Informatik oder Englisch oder Spanisch oder Geschichte
		<u>Berufliche Informatik</u> und eines der Fächer Volkswirtschaft oder Spanisch oder Englisch oder Geschichte
Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling	Englisch und Mathematik	<u>Volkswirtschaft</u> und eines der Fächer Berufliche Informatik oder Deutsch oder Spanisch oder Geschichte *
		<u>Berufliche Informatik</u> und eines der Fächer Volkswirtschaft oder Deutsch oder Spanisch oder Geschichte *

* Geschichte kann in dieser Kombination nur als Prüfungsfach gewählt werden, wenn keine Pflicht zur Belegung von Spanisch besteht.

Abschlüsse und Berechtigungen

Die Ausbildung im Beruflichen Gymnasium Wirtschaft schließt am Ende des 13. Schuljahrganges mit der Abiturprüfung ab. Mit dem Abgangszeugnis wird die **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**, also die Berechtigung zum Studium jeder Fachrichtung an allen Universitäten und Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland, erworben.

Fachhochschulreife: Beim vorzeitigen Verlassen des Wirtschaftsgymnasiums nach dem 12. Jahrgang kann durch Nachweis bestimmter Leistungen der **schulische Teil** der Fachhochschulreife zuerkannt werden.

Der **berufsbezogene Teil** der Fachhochschulreife wird

- durch ein mindestens einjähriges berufsbezogenes Praktikum oder
- durch eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung oder
- durch Ableistung eines einjährigen sozialen oder ökologischen Jahres oder
- durch Ableistung eines einjährigen freiwilligen Wehrdienstes oder
- durch Ableistung eines einjährigen Bundesfreiwilligendienstes

erreicht.

Die Fachhochschulreife (schulischer und berufsbezogener Teil) berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule jeglicher Fachrichtung.

Anmeldung/Aufnahme

Anmeldungen nehmen wir vom **1. bis zum 20. Februar** mit folgenden Unterlagen entgegen:

- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular
- tabellarischer Lebenslauf
- Fotokopie des aktuellen Halbjahreszeugnisses

Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt im März/April eines jeden Jahres. Die aufgenommenen Schülerinnen und Schüler werden von uns zu einer Einschulungsveranstaltung kurz vor den Sommerferien eingeladen.

Argumente für den Besuch des Wirtschaftsgymnasiums

- ✓ Wir bieten die **Chance zum Neuanfang** mit neuen Fächern und neuen Lehrkräften.
- ✓ Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) **berechtigt zu einem Studium an allen Hochschulen jeglicher Fachrichtung** (Fachhochschule oder Universität).
- ✓ Durch die Profulfächer im Bereich Wirtschaft wird ein **erheblicher Theorievorsprung** für das Studium oder für das Erlernen eines kaufmännischen Berufes erzielt.
- ✓ Wir bieten ein **praxisnahes Lernen** mit Anwendungen in der Arbeitswelt.
- ✓ Wir bieten eine **moderne Alternative** zum „normalen“ Gymnasium.

Unterrichtszeiten und Kosten

Der Unterricht findet von Montag bis Freitag statt. Der Samstag ist unterrichtsfrei. Im Allgemeinen beginnt der Unterricht um 7:45 Uhr und endet, je nach Stundenplan, um 12:50 Uhr oder an einzelnen Wochentagen auch am Nachmittag.

Der Schulbesuch ist schulgeldfrei.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns an oder vereinbaren ein Beratungsgespräch.

Ludwig-Erhard-Schule, Sekretariat : 05341 839-7100
Zuständiger Koordinator: [Uwe Bohmfalk](#): 05341 839-7104